

40 frünt, man saget, wir habent den künig gefangen. Nūn sehent ir wol, das es nüt en ist, und mag ston und gon, war er wil. Ir sōut wissen, warumbe das wir in haltend. Wir haltend in umb des landes ere und nucz und umb des ganczen küngriches und wellent, das recht widerfare arm und rich und des landes beste und darumb, so bitten wir ūch, das ir nüt anders gelōbent
45 und ouch enbietend umb und umb, das unser herre ungefangen sige.“

Item und do fordertend die lantherren an die von Proge, das sū margg(ro)fe Iost sōltend haben fūr iren hōbtman. Do sprochen die burger von Proge: „Wir wellend uns gerne darumbe beroten mit den eltesten und wellend ūch morne frūge ein antwurte geben.“ Des morgens komend die burger und sprochen: „Lieben herren, wir hant uns beroten und was uns unser gnediger herre, der künig, heiszet tūn, das wellent wir gerne tūn.“
50 Und do mūstend die burger zū den helgen sweren, das sū markg(ro)fe Iost sōltent haben fūr einen hōbtman; das doch nie me wart gesehen, daz man eime hōbtman swūre, do ein künig zūm lande horte. Mit demselben artikel mag man wol hōren, ōbe die herren recht habend gefarn oder
55 unrecht.

Item do santend die herren noch aller der ritterschaft und stetten von dem lande zū Behem und gebuttend in, dz sū zū in kement gen Proge, der künig wolte seczen einen hōbtman ūber das gancze lant zū Behem, umb
60 daz das menglich in dem lande arm und rich recht widerfūre. Und do worent die ritterschaft und die stette alle fro und koment gen Proge. Do leitend in die lantherren also schōne rede fūr, das sū sprochen: „Wir sint es von herczen fro und wellent gerne alles dz tūn, das uns unser herre, der künig, heisset.“

Item do dis alles geschach, do was herczog Iohans und markg(ro)fe Brocop zūm Bettler alle die zit und noment die slosz in mit nammen den Bettler mit dem schacz, den Karlestein mit allem kōstelichen heltūm und den Būrgelins mit allen sinen zūgehōrden. Do die herren das vernoment,
do santend sū zū dem Betteler und verbuttend by lip und gūte, das nie-
70 man den schacz angriffen noch nemmen sōlte. Ouch gebuttend sū den burgg(ro)fen uff den sloszen, das sū zū in kement unverzōgenlich und kement sū nüt, sū woltend sū verderben mit wip und kint und vertriben usz dem lande, das sū niemerme in das lant dōrfent komen.

Item do enbuttend sū herczog Iohans, das er wolte zū in komen gen
75 Proge und wolte sich zū inen verbinden und verschriben, wie sū sich verbunden und verschriben hattend, wenne, es ime nūcze und gūt sōlte sin, und woltend ime helfen und roten. Dete ers aber nüt, es mūste ime schaden den dag, so er gelebte. Do erbot in herczog Iohans, des kūnges brūder, sider dz sū das geton hattend umb des landes nucz und ere und ouch